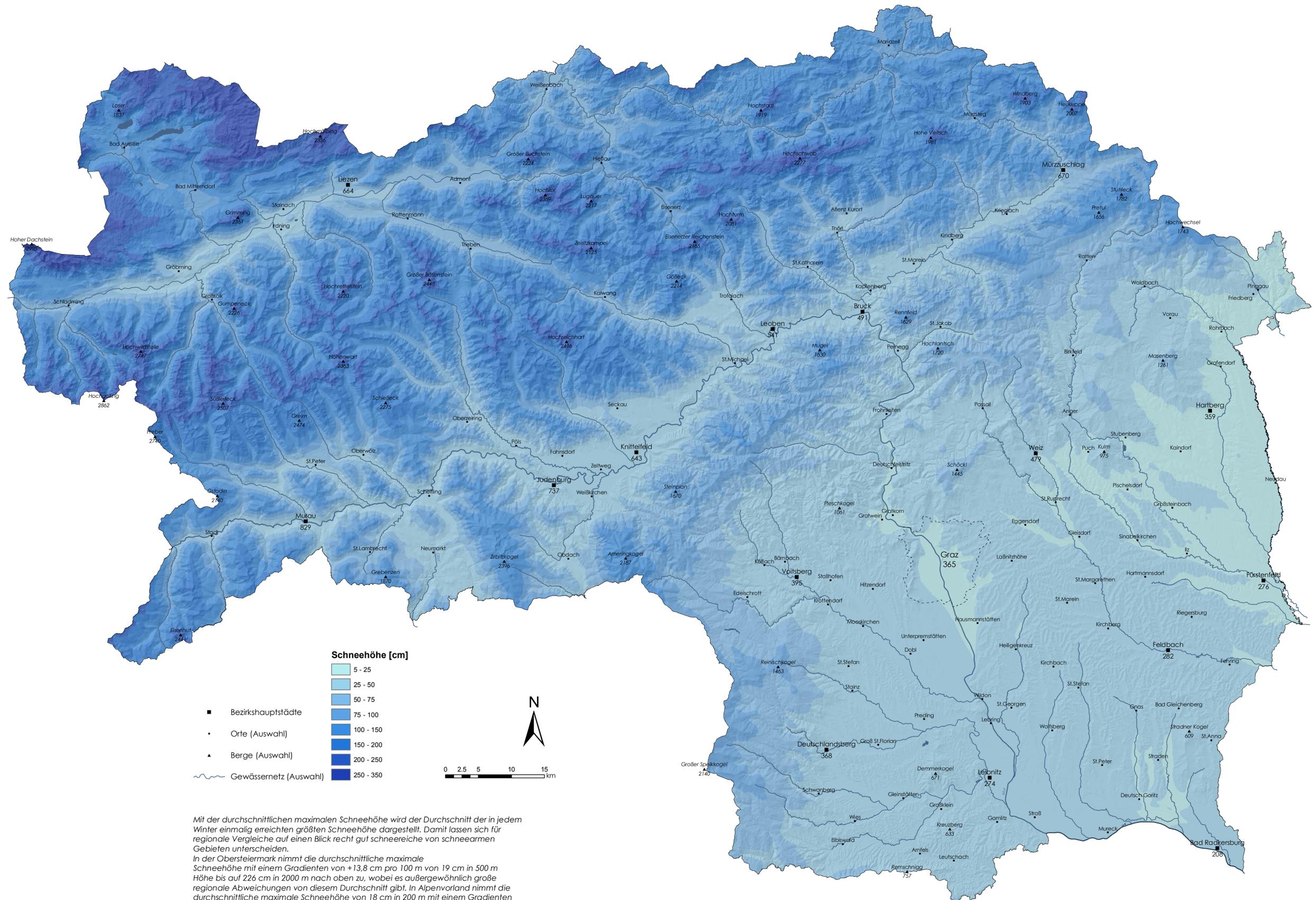


# 6.17 Durchschnittliche maximale Schneehöhen

Periode 1971 bis 2000



Mit der durchschnittlichen maximalen Schneehöhe wird der Durchschnitt der in jedem Winter einmalig erreichten größten Schneehöhe dargestellt. Damit lassen sich für regionale Vergleiche auf einen Blick recht gut schneereiche von schneearmen Gebieten unterscheiden.

In der Obersteiermark nimmt die durchschnittliche maximale Schneehöhe mit einem Gradienten von +13,8 cm pro 100 m von 19 cm in 500 m Höhe bis auf 226 cm in 2000 m nach oben zu, wobei es außergewöhnlich große regionale Abweichungen von diesem Durchschnitt gibt. In Alpenvorland nimmt die durchschnittliche maximale Schneehöhe von 18 cm in 200 m mit einem Gradienten von +4,9 cm pro 100 m bis auf 107 cm in 2000 m zu.

Datengrundlage: ZAMG, Hydrographischer Dienst  
 Kartengrundlage: GIS-Steiermark, BEV  
 Thematische und kartographische Bearbeitung ZAMG: V. Hawranek, H. Rieder  
 Ansprechperson: A. Podesser